



Internationaler Museumstag am 21.5.2023

Heimatmuseum Borsdorf erstmals dabei!

„Der Internationale Museumstag findet im Jahr 2023 bereits zum 46. Mal statt. Er wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen und in Deutschland an einem Sonntag zelebriert. Ziel des Museumstages ist es, auf die Museen in Deutschland und weltweit aufmerksam zu machen und Besucherinnen und Besucher einzuladen, die Vielfalt der Museen zu entdecken... In Deutschland wird der Internationale Museumstag vom Deutschen Museumsbund bundesweit koordiniert und in enger Kooperation mit den Museumverbänden und -ämtern der Länder auf regionaler Ebene sowie den Museen vor Ort umgesetzt.“ (s. WebSite des Museumstages <https://www.museumstag.de>)

In diesem Jahr beteiligt sich das Heimatmuseum Borsdorf erstmals an dieser Gemeinschaftsaktion. Im Online-Programm <https://www.museumstag.de/programm/> sind alle teilnehmenden Museen zu finden.

Die Räume des Borsdorfer Heimatmuseums befinden sich zwar momentan in einer Um-

gestaltung, die über den 21. Mai hinaus andauern wird. An diesem Tag möchte das Museumsteam jedoch schon einige noch nie gezeigte Raritäten aus seinem Fundus zur Ansicht bringen. Freuen Sie sich beispielsweise auf ein mit 1945–1947 datiertes Buch vom verseschreibenden Friseurmeister Otto Voigt aus Borsdorf, handgeschriebene und mitfarbigen Karikaturen vom Borsdorfer Maler und Grafiker Gerhard Richter versehen. Passend dazu ausgestellte Utensilien ergänzen die mit feinem Witz geschriebenen Texte des Ortsfigaros. „Aus den Sammlungen Sport, Spiel und Freizeit möchten wir ebenfalls einige historische und noch nie gezeigte Objekte präsentieren.“, so Museumsleiter Olaf Beyer. Zum Teil sind es aktuelle Schenkungen von Borsdorfer Bürgern, zum Teil fristeten diese Gegenstände unverdient bereits seit Jahren ihr Dasein in einem der nicht zugänglichen Magazinregale des Museums. Egal ob Kiste auf dem Dachboden oder Museumsregal, die Dinge drängen ans Licht!



Freuen Sie sich also schon jetzt auf einen interessanten und spannenden Sonntagnachmittag am 21.5.2023 von 14,00–18.00 Uhr im Heimatmuseum Borsdorf in der Leipziger Straße 5.

Christine Damm

Heimatmuseum Borsdorf e. V.
www.heimatverein-borsdorf.de
info@heimatverein-borsdorf.de

Leipziger Rockfestival

– Anzeige –

Leipzig(er) rockt am Samstag, 1. Juli, am Bösdorfer Ring. Das Festival mit einer Talentshow um den „Sibylla Augusta Preis“ geht in die dritte Runde. Bevor die Rockband Guano Apes als Headliner das Publikum zum Toben bringt, stehen die Finalisten des Nachwuchswettbewerbs auf der großen Bühne. Initiator der Talentshow und Gastgeber auf dem Festivalgelände ist der Geschäftsführer der Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH **Günter Bauer**.

Er freut sich schon jetzt auf eine hochkarätige Konkurrenz. Mit dabei sind „**Deep in Moon**“. Die Songs des Leipziger Quintetts erzählen von Liebe. Indie-Gitarren treffen auf tanzbaren Beat. 100.000 Streams auf Spotify und der nächste Plattendeal stehen.



Finalisten des „Sibylla Augusta Preis“ 2022

„**Kaizer**“ stehen für German Dark Rock mit einer Mischung aus harten Gitarrenriffs, mitreißenden Grooves und episch-choralen Klang. Sie zelebrieren ihre Musik.

Sängerin **Julia Buch**, die mit dem innovativen Format der „Schlafkonzerte“ für einen entspannten Hörgenuss im Liegen wirbt, verspricht berührende Live-Klänge zum Wohlfühlen.

Der maßvoll extrovertierte Künstler „**L.E.A.N.D.E.R.**“ besticht mit seiner warmen, markanten Stimme, mit sinnhaften Texten und gefühlsechter, lebensnaher Musik.

Das Geheimnis der vier Jungs von „**Apollo Universe**“ entspringt den Tiefen des Indie-Rocks, berührend und verführerisch, angesiedelt zwischen Melancholie und Explosion. Zwei Finalisten werden noch ausgewählt.

Headliner ist Guano Apes – das Powerquartett rockte 1997 mit seinem Debütalbum „Proud Like a God“ alle großen Bühnen und Festivals – nachdem sie ihren ersten Erfolg 1996 bei einem Nachwuchswettbewerb gefeiert haben. Danach ging es kometenhaft bergauf mit der Weltkarriere. Dass sie den Nerv ihrer Fans zwischen 16 und 60+ treffen, haben sie 2022 im Rahmen



Headliner – Guano Apes (Foto: Birte Filmer)

ihrer „Can't stop us-Tour“ bewiesen. „Sold out“ prangte über den Plakaten zwischen Amsterdam und Budapest, München und Berlin. Frontfrau Sandra Nasic und ihre dunkle, leicht rauchige Stimme, die aus den Boxen röhrt, ihre Klang-Achterbahnfahrten mit absoluter Ton-Präzision, wurden von der Presse gefeiert – als wild und lässig, wütend und wunderbar.

• Ein Shuttlebus (kostenfrei bei Vorlage des Festivaltickets) rotiert im 30-Minuten-Takt zwischen dem Allee-Center Leipzig Grünau und dem Festivalgelände.

Mehr Infos: www.leipziger-rockfestival.de